
Persistenter Identifier: 1530689129952_1873_1

Titel: Programm der Königlich Württembergischen Polytechnischen Schule zu Stuttgart für das Jahr 1873 auf 1874

Ort: Stuttgart

Datierung: 1873

Signatur: UASSt-DD1-012

Strukturtyp: volume

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1873_1/1/

Abschnitt: 9. Werkstätten

Strukturtyp: chapter

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1873_1/22/LOG_0027/

Fechten.

Privatim: Reallehrer Elsenhans.

9. Werkstätten.**Mechanische Werkstätte.**

Mechaniker Freyburger.

Dieselbe gibt den Studirenden Gelegenheit, sich in den Arbeiten des Mechanikers zu üben.

Holzmodellir-Werkstätte.

Modellschreiner Halmhuber.

Modelliren von Maschinenbau-, Ingenieur- und Hochbauobjecten.

Die Werkstätte ist das Studienjahr hindurch den ganzen Tag über geöffnet. Während der Sommer-Vakanz ist Gelegenheit zu weiteren Übungen gegeben.

IX. Studienpläne.

Für die mathematische Abtheilung sind die Studienpläne oben angegeben. In der technischen Abtheilung ist die Wahl der Vorlesungen und Übungen den Studirenden im Allgemeinen frei gelassen. Inwieweit eine Beschränkung hierin mit Rücksicht auf die Erhaltung eines ungestörten Lehrganges in den Fachschulen für Architektur, Ingenieurwesen und Maschinenbau stattfindet, ist hienach bei den speciellen Studienplänen angeführt. Um Anhaltspunkte zu geben, folgen hier Studienpläne der Fachschulen für Architektur, Ingenieurwesen, Maschinenbau und chemische Technik, in denen aber nur das Wesentliche aufgenommen ist, welchem jeder Studirende die für ihn passenden weiteren Lehrgegenstände je nach seiner Vorbildung, seinem Willen, sich höher auszubilden, und der Zeit, welche er dieser Ausbildung widmen will, anreihen kann. In den Fachschulen für Mathematik und Naturwissenschaften und für allgemein bildende Fächer sind bestimmte Studienpläne nicht aufgestellt.

A. Architekturfachschule.

	Wöchentliche		Stundenzahl	
	im Winter.		im Sommer.	
	Vor- trag.	Übun- gen.	Vor- trag.	Übun- gen.
Erstes Jahr:				
Chemie für Bautechniker	4	—	3	—
Mineralogie	—	—	5	—
Praktische Geometrie I. m. Übungen	3	—	—	6
Technische Mechanik mit Übungen	5	4	4	4
Baukonstruktionslehre mit Übung.	4	6	4	6
Bauformenlehre mit Übungen.	2	2	2	2
Kunstgeschichte	3	—	—	—
Freihandzeichnen	—	4	—	4
Ornamentenzeichnen	—	4	—	4
	21	20	18	26
Zweites Jahr:				
Geognosie	4	—	—	—
Geognostische Exkursionen	—	—	—	3
Baumaterialienlehre	2	—	—	—
Baukonstruktionslehre II. m. Übgn.	2	6	2	6
Baugeschichte I. mit Übungen	2	4	2	4
Entwerfen I.	—	6	—	6
Perspektive I.	—	2	—	2
Freihandzeichnen	—	4	—	4
Ornamentenzeichnen	—	4	—	4
Encyclopädie d. Ingenieurwissensch.	3	—	3	—
	13	26	7	29
Drittes Jahr:				
Hochbaukunde mit Übungen	4	4	4	4
Baugeschichte II. mit Übungen	2	4	2	4
Entwerfen II.	—	12	—	12
Perspektive II.	—	2	—	2
Freihandzeichnen	—	4	—	4
Ornamentenzeichnen	—	4	—	4
Baurecht	2	—	2	—
	8	30	8	30